

A

Wenn Du Behandlungsdaten und Biomaterialproben für die Forschung suchst, dann sprich uns an!



Hi, wir sind das Datenintegrationszentrum der Universitätsmedizin Mainz

Das Datenintegrationszentrum (DIZ) fungiert als zentrale Schnittstelle für die forschungsbezogene Nutzung von Behandlungsdaten und Biomaterialproben der Universitätsmedizin Mainz.

Es führt klinische Daten aus unterschiedlichen Quellen zusammen und stellt sie aufbereitet, qualitätsgesichert und datenschutzkonform für Forschungsprojekte zur Verfügung.

Für wen ist unser Angebot relevant?

Unser Angebot richtet sich an Universitäten, Forschungsinstitute sowie forschende Unternehmen, die Behandlungsdaten für medizinische und wissenschaftliche Forschungszwecke nutzen möchten.

Typische Anwendungsfälle umfassen Machbarkeits- und Verfügbarkeitsanfragen zur Abschätzung geeigneter Patientenkohorten sowie verfügbarer Daten und zugehöriger Biomaterialproben. Zudem können Auswertungen von Behandlungsdaten direkt im DIZ durchgeführt werden.

Auf Antrag ist auch die Bereitstellung pseudonymer Behandlungsdaten sowie der im Behandlungsverlauf gewonnenen Biomaterialproben möglich.

Welche Leistungen bieten wir an?

- **Machbarkeitsanfragen:**
Forschende fragen an, wie viele Patientinnen und Patienten der Universitätsmedizin Mainz ihre gewünschten Kriterien erfüllen. Zudem kann geprüft werden, ob ausreichend Behandlungsdaten und Biomaterialproben für ihr Forschungsprojekt vorhanden sind.
- **Datenverarbeitung im DIZ:**
Forschende stellen ihr Auswerteverfahren bereit. Hiermit erfolgt die Verarbeitung der Behandlungsdaten im DIZ. Die Ergebnisse werden zur Verfügung gestellt.
- **Bereitstellung pseudonymer Behandlungsdaten und Biomaterialproben:**
Der Forschende kann Behandlungsdaten in pseudonymer Form und Biomaterialproben zur weiteren Auswertung erhalten, für die eine Einwilligung der betreffenden Patienten vorliegt.

Welche Datentypen können verarbeitet werden?

- Strukturierte Behandlungsdaten
- Routinedaten
- Multi-Source-Daten

Die Daten umfassen Diagnosen, Prozeduren, Laborbefunde und Medikationen. Sie sind semantisch nach international etablierten Standards wie ICD-10, OPS, LOINC und weiteren Terminologien kodiert, die eine präzise und konsistente Abbildung medizinischer Informationen sicherstellen. Daten aus der Intensivmedizin und der Onkologie sowie weitere werden aktuell erschlossen.

Technische Rahmenbedingungen

- Für Machbarkeitsanfragen und die Datenverarbeitung im DIZ stehen Behandlungsdaten aus den vergangenen 5 Jahren bis zum Zeitpunkt der Anfrage zur Verfügung. Für eine Datenherausgabe sind Behandlungsdaten verfügbar, für die eine Patienteneinwilligung vorliegt. Seit August 2021 besteht an der Universitätsmedizin Mainz die Möglichkeit dieser Einwilligung. Bis heute gibt es über 100.000 Einwilligungen.
- Für die Datenverarbeitung im DIZ und die Bereitstellung von Behandlungsdaten und Bioproben sind ein Ethikvotum und die Bewilligung durch das lokale Data Use & Access Committee nötig. Darüber hinaus wird für die Bereitstellung von Daten und Proben ein Datenschutzvotum benötigt.
- Die pseudonymen Daten können in Form von CSV, FHIR und anderen individuellen Formate übergeben werden.
- Das DIZ der Universitätsmedizin Mainz ist im Verbund mit anderen DIZen der deutschen Universitätskliniken. Über das Deutsche Forschungsdatenportal für Gesundheit (FDPG) können Anfragen an alle Standorte gestellt werden → <https://forschen-fuer-gesundheit.de/>